

Absender:

**Fraktion BIBS im Rat der Stadt**

**23-22712**

Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Änderungsantrag zur Vorlage 23-22068: Mobilitätsentwicklungsplan  
- Prüfauftrag Zielszenario**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.12.2023

Beratungsfolge:

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben  
(Entscheidung)

Status

06.12.2023

Ö

**Beschlussvorschlag:**

Punkt 1 und 2 und Schlusssatz unverändert.

**3. Weiterhin sollen die Maßnahmen zur Reduktion des MIV soweit intensiviert werden, dass die Prozentzahl für den MIV im modal split bei „Wege-Binnenverkehr“ im Zielszenario „starker Umweltverbund“ auf höchstens 18 (in der Vorlage 23) für 2035 gesenkt wird, bei der Verkehrsleistung auf höchstens 27 (in der Vorlage 36).**

**Sachverhalt:**

Im umfassenden Bericht des Wuppertal-Institutes für Klima, Umwelt und Energie „CO<sub>2</sub> - neutral bis 2035: Eckpunkte eines deutschen Beitrags zur Einhaltung der 1,5-°C-Grenze“ (2020)<sup>1</sup> heißt es, der PKW-Verkehr müsse sich zur Zielerreichung etwa halbieren.

Die Maßzahl für „Wege-Binnenverkehr“ konnte durch die vorgestellten Maßnahmen von 35% im Ausgangsjahr 2018 auf 23% in 2035 (für „starken Umweltverbund“) gesenkt werden, das entspricht einer Reduktion von 34%. Für eine 50%ige Reduktion müsste die Maßzahl auf 18% gesenkt werden.

Entsprechendes gilt für die Maßzahl von „Verkehrsleistung-Binnenverkehr“. Die Zahl konnte durch die Maßnahmen von 53% im Ausgangsjahr 2018 auf 36% in 2035 (für „starken Umweltverbund“) gesenkt werden, das entspricht einer Reduktion von 32%. Für eine 50%ige Reduktion müsste die Maßzahl auf 27% gesenkt werden.

<sup>1</sup> [https://epub.wupperinst.org/frontdoor/deliver/index/docId/7606/file/7606\\_CO2-neutral\\_2035.pdf](https://epub.wupperinst.org/frontdoor/deliver/index/docId/7606/file/7606_CO2-neutral_2035.pdf) (S. 74, 80)

**Anlagen:**

keine